

**Sprechzettel Hubertus Beringmeier,  
Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbands  
zur Eröffnung des „Westfälischen Abend“ im Rahmen der AGRAR Unternehmertage 2026  
Halle Münsterland, 03. Februar 2026**

----- *Es gilt das gesprochene Wort!* -----

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Landwirtinnen und Landwirte,

liebe Partner aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft,

ich freue mich sehr, Sie heute hier in Münster zu den Agrar-Unternehmertagen und zu unserem Westfälischen Abend begrüßen zu dürfen. Diese Messe ist seit vielen Jahren ein Ort, an dem Innovation, Praxisnähe und Unternehmergeist zusammenkommen. Ein Ort, an dem wir nicht nur Maschinen und Technologien sehen, sondern vor allem die Menschen, die unsere Landwirtschaft tragen.

Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig eine leistungsfähige, regionale und resiliente Landwirtschaft ist. Ob Klimawandel, geopolitische Spannungen oder volatile Märkte – unsere Betriebe stehen unter Druck. Und trotzdem: Die Landwirtschaft in Westfalen-Lippe bleibt verlässlich, anpassungsfähig und zukunftsorientiert. Darauf können wir stolz sein.

Gleichzeitig wissen wir: Die Herausforderungen unserer Branche werden nicht kleiner. Wir brauchen verlässliche politische Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und eine Agrarpolitik, die unternehmerisches Handeln ermöglicht statt behindert. Wir brauchen Wertschätzung, die sich nicht nur in Worten, sondern auch in Entscheidungen widerspiegelt. Und wir brauchen eine Gesellschaft, die versteht, dass Ernährungssicherheit kein Selbstläufer ist.

Die Agrar-Unternehmertage zeigen eindrucksvoll, wie viel Innovationskraft in unseren Betrieben steckt. Digitalisierung, Präzisionslandwirtschaft, neue Stallkonzepte, Energieerzeugung, Kreislaufwirtschaft – all das sind Bausteine einer modernen Landwirtschaft, die Ökonomie und Ökologie zusammenbringen. Wir wollen gestalten, nicht verwaltet werden. Wir wollen Lösungen entwickeln, nicht Probleme verwalten.

Ich danke allen Ausstellern, Organisatoren und Unterstützern, die diese Messe möglich machen. Und ich danke Ihnen, liebe Landwirtinnen und Landwirte, für Ihren täglichen Einsatz. Ohne Sie gäbe es keine regionale Lebensmittelproduktion, keine gepflegte Kulturlandschaft und keine lebendigen ländlichen Räume.

Als Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband unterstützen wir auch in diesem Jahr die E.G.E. GmbH als ideeller Träger bei der Umsetzung des Messekonzepts, das sich seit vielen Jahren bewährt hat. An unserem Stand präsentieren wir die Vielfalt der Landwirtschaft in Westfalen-Lippe und stellen zentrale Schwerpunkte unseres Unternehmensverbundes vor. So präsentieren sich ab heute die von der „Landwirt Schafft Leben GmbH“ gegründete Kampagne **„Landwirtschaft – Mag Doch Jeder“**, mit der wir den Dialog mit der Bevölkerung suchen und unsere Arbeit professionell nach außen bewerben.

Die **Stiftung Westfälische Kulturlandschaft** hat kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen gefeiert. Die Stiftung geht gemeinsam mit Naturschutz und Landwirtschaft neue Wege zur Bewahrung und Entwicklung der Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe – wir blicken auf eine Vielzahl erfolgreich und gemeinschaftlich umgesetzter Projekte für Natur-, Umwelt- und Artenschutz.

Mit der **WLV LANDsolar**, unserem Beratungsangebot für Agri-Photovoltaik, sowie der **BBWind Projektberatungsgesellschaft**, unserem Konzept für Bäuerliche Bürgerwindparks, stellen sich zwei Unternehmen aus dem WLV-Verbund vor, die die Energiewende erfolgreich mitgestalten.

**WLV-Next Generation** und der **Ring der Landjugend** sind zukunftsorientiert mit bester Vernetzung in unser Ehrenamt, beide Angebote dienen der Interessensvertretung für den Nachwuchs im Verband, den wir gerne von Beginn an unterstützen.

Lassen Sie uns die kommenden Tage nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, voneinander zu lernen und gemeinsam nach vorne zu schauen. Die Landwirtschaft hat Zukunft – und wir gestalten sie.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Messe, gute Gespräche und viele neue Impulse.

Vielen Dank.